

Grüne Siedlung Lausen

Objekt 13 / Wiese hinter Sigristenhaus - Einheimisches Staudenbeet

Veränderungen zu Gunsten der Biodiversität

Die Gemeinde Lausen hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen für Flora und Fauna auf ihren Grünflächen zu verbessern.

Aufwertungsziel

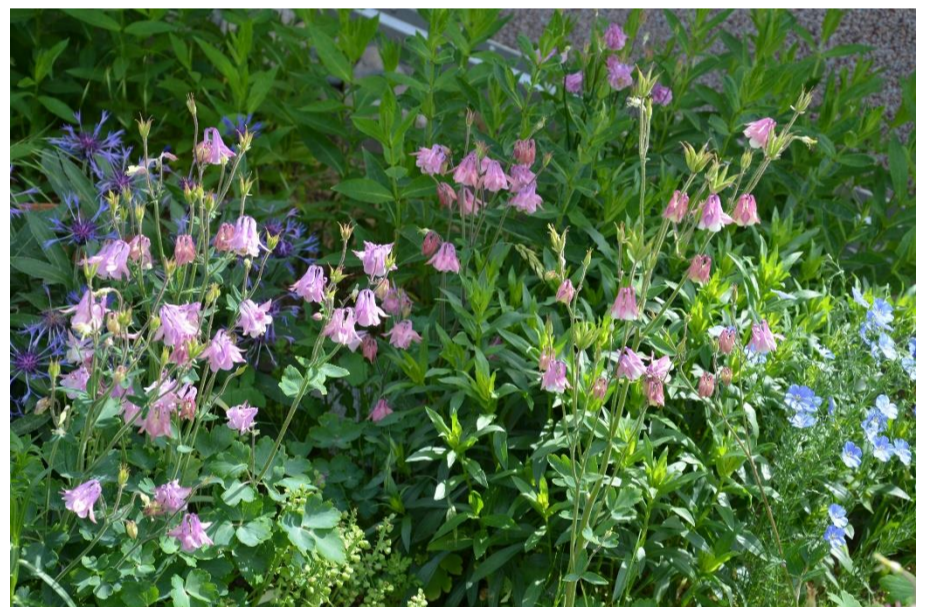
Durch die Umwandlung einer bestehenden Rasenfläche in ein Staudenbeet mit einheimischen Pflanzen wird die **Blütenvielfalt gefördert** und dadurch das Nahrungsangebot zahlreicher Tierarten verbessert. Es entsteht eine vielfältige Lebensgemeinschaft.

Massnahmen

Für die Neuanlage des Staudenbeets wird in einem ersten Schritt die Grasnarbe der bestehenden Rasenfläche abgetragen und der Boden vom bestehenden Wurzelwerk befreit. Danach wird ein geeignetes Substrat aufgetragen und die Fläche mit einheimischen Stauden bepflanzt.

Pflege

In der Anfangspflege muss der offene Boden regelmässig von unerwünschtem Aufwuchs befreit werden. Ist die Vegetationsdecke einmal geschlossen reicht es, die Stauden ein- bis zweimal jährlich zurückzuschneiden. Bei manchen Stauden bewirkt ein Rückschnitt nach der Blüte, der sogenannte Remontierschnitt, dass die Stauden erneut austreiben und nach einigen Wochen erneut blühen. Einmal jährlich kann das Staudenbeet mit Kompost gedüngt werden.



Wollen auch Sie aktiv die Biodiversität fördern?

Mehr Infos dazu: www.lausen.ch



Dieses Projekt wurde umgesetzt in Zusammenarbeit mit:



Gemeinde
Lausen